



Pressemitteilung

4/21 – 22. April 2021

Faire Partner – Eberswalder Wurst und Fleisch erhält bundesweite Auszeichnung für Regionalkonzept mit Landwirten

Der Aufbau der brandenburgischen Lieferkette - 100%REGIONAL für die Hauptstadtregion - sorgt für bundesweite Anerkennung

Britz/Berlin. Unter Anwesenheit von Uwe Feiler, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, wurde die Eberswalder Gruppe mit dem ersten Platz des bundesweiten Wettbewerbes „Faire Partner – Bauer, Hersteller, Handel“ offiziell ausgezeichnet. Die in diesem Jahr erstmalig vergebene Auszeichnung honoriert beispielhafte Projekte des fairen Handels in der deutschen Lebensmittelwirtschaft. Eine unabhängige elfköpfige Jury aus Experten der Land- und Ernährungswirtschaft sowie des Handels bewertete unter anderem die partnerschaftliche Zusammenarbeit, das wirtschaftliche Fairplay und den gesellschaftlichen Nutzen innerhalb der Wertschöpfungskette Fleisch/Wurst. Corona bedingt fand die Verleihung in kleinem Kreis in der Vertretung des Landes Brandenburg in Berlin statt. Initiatoren der Auszeichnung „Faire Partner“ sind die Branchenfachmagazine top agrar und Lebensmittel Praxis.

„Mehr Fairplay in der ganzen Lebensmittelversorgungskette – das ist mir ein sehr wichtiges Anliegen. Das Siegerprojekt zeigt: Wenn alle Partner vom Bauern bis zum Handel auf Augenhöhe zusammenarbeiten, stärkt das die regionale Wertschöpfung und setzt Anreize für mehr Tierwohl. Der Preisträger trifft damit genau den Nerv der Zeit: Verbraucherinnen und Verbraucher legen immer mehr Wert auf Regionalität und achten darauf, wie Tiere gehalten werden. Das Siegerprojekt macht es leichter, sich beim Einkauf bewusst dafür zu entscheiden“, betonte Uwe Feiler, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, bei der Preisverleihung. Sebastian Kühn, geschäftsführender Mitgesellschafter und Sprecher des Familienunternehmens, nahm als Initiator und Hauptakteur die Auszeichnung entgegen. Gemeinsam mit den Partnern Prignitzer Landschwein und der REWE Ost ist es in den vergangenen zwei Jahren gelungen, eine neue regionale Qualität aus der Kombination von mehr Tierwohl, fairer Preisgestaltung und einem deutlich verbesserten ökologischen Fußabdruck zu entwickeln. Über 30.000 Schweine aus original brandenburgischer Herkunft werden inzwischen ohne Umwege in den Frischetheken und Kühlregalen der REWE-Märkte in Berlin und Brandenburg vermarktet.

Mehr Tierwohl und faire Lieferketten – Verbraucher werden sensibler in Sachen Nachhaltigkeit

„Durchschnittlich zwei Euro mehr pro Kilogramm müssen Verbraucher*innen für ein 100%REGIONAL-Produkt am Ende der regionalen Lieferkette an der Ladenkasse bezahlen. Eigentlich nicht viel für eine absolut transparente Fleischqualität und ein Bündel an direkten Beiträgen für eine nachhaltigere Land- und Ernährungswirtschaft in der Hauptstadtregion“ fasst Sebastian Kühn für die Partner der Lieferkette die Erfolgsgrundlagen des Konzeptes zusammen. Regionale Lieferkette bedeutet an diesem Beispiel auch Wirkungskette, denn der Mehrpreis mit Abnahmegarantie für das Prignitzer Landschwein den die Eberswalder vertraglich garantiert, nutzt Landwirt Remmert wiederum für den Ausbau innovativer Tierwohlställe. Für die Zukunft haben sich die Partner REWE und Eberswalder viel vorgenommen. Neben



dem Ausbau des aktuellen Schweinefleisch-Programms mit weiteren Wurstprodukten, sollen zukünftig auch andere Fleischarten in einem „Faire-Partner-Programm“ in Brandenburg erzeugt und gemeinsam vermarktet werden.

3.537 Zeichen (mit Leerzeichen)

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen und Bildmaterial von der Preisverleihung auf Anfrage zu.

Unternehmenskontakt:

EWG Eberswalder Wurst GmbH
Sebastian Kühn, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing
s.kuehn@eberswalder.de
www.eberswalder.de

Pressekontakt / Presseservice:

Dirk Artmann
artmannworks
Mail: da@artmannworks.de
Tel: +49 (0)151 – 4616 0274